

# Sprachgeschichtliche Entdeckungen

## VERANSTALTUNG

### Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen wird geehrt.

**KÖTHEN/MZ** - Anlässlich des Internationalen Tags der Muttersprache lädt die Neue Fruchtbringende Gesellschaft gemeinsam mit der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund nach Berlin zu einer sprachgeschichtlichen Entdeckungsreise zu Ehren des Begründers der ersten deut-

schen Sprachakademie, Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen, am Donnerstag, 23. Februar um 18 Uhr in die Landesvertretung, Luisenstraße 18, ein.

„Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen, der Begründer der ersten deutschen Sprachakademie, der 1617 gegründeten Fruchtbringenden Gesellschaft, wurde vor 444 Jahren geboren. Das ist der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft Anlass, den Internationalen Tag der Muttersprache zu seinen Ehren zu begehen. Als Oberhaupt der von ihm initiierten ersten deutschen Sprachakademie trug

der sprachlich begabte und zudem weitsichtige Fürst gemeinsam mit den von ihm und seinen beiden Nachfolgern in die Gesellschaft berufenen Mitgliedern dazu bei, dass die deutsche Sprache in den Rang einer Literatursprache gelangen konnte. Durch die Arbeit an Übersetzungen, zahlreichen Lehrwerken, Grammatiken, Rechtschreibwerken und die Vorbereitung zu einem Wörterbuch wurde der Wortschatz der deutschen Sprache um viele uns heute ganz selbstverständlich erscheinende Wortschöpfungen bereichert“, informiert Prof. Dr. Uta Seewald-

Heeg, Erste Vorsitzende der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft, in einer Pressemitteilung. Das sprachliche Schaffen des Köthener Fürsten Ludwig wird im Rahmen eines musikalisch umrahmten Vortrags in der Landesvertretung in den Blick rücken. Dabei wird der wohl beste Kenner der Fruchtbringenden Gesellschaft, Prof. Dr. Klaus Conermann, das Lebenswerk des Fürsten in besonderer Weise würdigen. Die Musikfreunde der Musikschule Johann Sebastian Bach in Köthen umrahmen die Veranstaltung musikalisch.